

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 30/2023 10/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Zentrale Vergabestelle SBV

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70173

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle-sbv@vm.bwl.de

Telephone: +49 711896860

Fax: +49 711896869020

Internet address(es):

Main address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/verkehr/strassen>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-18263d5b1ff-40508ec0e9c3484>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.landbw.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B30 Schweinhausen/Hochdorf - Ersatzneubau Brücken (Objektplanung Ingenieurbauwerke & Fachplanung Tragwerksplanung)

Reference number: RPT0430-3944-17

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

B30 Schweinhausen/Hochdorf - Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff HOAI 2021 i. V. m. Anlage 12, LPH 1- 3 und 6 jeweils Teilleistungen gem. LB + Bes. Leistungen sowie Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 49 ff HOAI 2021 i. V. m. Anlage 14, LPH 2, 3 und 6 (LPH 1 in OPI)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71200000 Architectural and related services, 71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE14 Tübingen

NUTS code: DE14 Tübingen

Main site or place of performance: 72072 Tübingen

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Bauwerkserhaltung sollen für zwei Brückenbauwerke im Zuge der B 30 Ersatzneubauten geplant werden. Das 9-feldrige Bauwerk mit einer Brückenfläche von 2933 m² bei Schweinhausen überführt das Gewässer I. Ordnung Riss und die Landstraße L 284. Das 5-feldrige Bauwerk bei Hochdorf mit einer Brückenfläche von 2013 m² überführt die elektrifizierte Bahnstrecke 4500 Ulm-Friedrichshafen.

Gegenstand des zu vergebenden Vertrags ist die ausschreibungsreife Bauwerksplanung nach RAB-ING (Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung). Es ist der Abbruch des Bestandsbauwerks und der Neubau zu planen. Optional ist die Verkehrsführung während der Bauphasen (Einschub/Behelfsbrücke) zu planen. Planungsziel ist eine wirtschaftliche Planung mit geringer Beeinträchtigung des Verkehrs und der Umwelt. Im Rahmen von BIM soll die Planung als 5D Modell erstellt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/08/2023 End: 01/11/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann bis zur Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Wichtung 30% von 100%

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

BIM-Schulungen der Projektleitung in den letzten 5 Jahren mit folgenden Inhalten:

3 Punkte: = BIM-Schulung(en) mit Inhalt BIM-Koordination, BIM-Management und weiteren BIM Spezialisierungen.

2 Punkte: = BIM-Schulung(en) mit Inhalt BIM-Koordination UND BIM-Management.

1 Punkt: = BIM-Schulung mit Inhalt BIM-Koordination.

Der Nachweis der Schulungen ist schriftlich bzw. mit Zertifikaten/Teilnahmebescheinigung zu belegen. Für den Nachweis ist Ziffer 10 zu beachten.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Wichtung 40% von 100%

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Um mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar zu sein, werden als Referenzprojekte mindestens zwei Entwurfsplanungen (Objektplanung Ingenieurbauwerke und Fachplanung Tragwerksplanung) für (Ersatz-) Neubauten von Bauwerken des Bundesfernstraßenbaus mit Gesehenvermerk des BMDV (bis 2022 BMVI) gefordert.

Unter einem Referenzprojekt mit Bahneteiligung wird eine Entwurfsplanung eines (Ersatz-) Neubaus einer Straßenüberführung einer elektrifizierten Bahnstrecke verstanden.

Unter einem Referenzprojekt mit BIM wird eine Entwurfsplanung eines (Ersatz-) Neubaus einer Straßenüberführung mit 5D-Planung verstanden.

3 Punkte: = 2 Referenzprojekte mit Gesehenvermerk UND Bahneteiligung UND BIM.

2 Punkte: = 2 Referenzprojekte mit Gesehenvermerk UND Bahneteiligung ODER BIM.

1 Punkt: = 2 Referenzprojekte mit Gesehenvermerk

Als Nachweis ist je Referenzprojekt der gestempelte Plankopf und ggf. eine Projektbeschreibung einzureichen und Ziffer 10 zu beachten.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV: Wichtung 30% von 100%

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Berufserfahrung in Jahren in der Planung bzw. Ausführung. Berufserfahrung ist schriftlich mit einem (Projekt) Lebenslauf zu belegen. Die höhere Punktzahl aus den Kriterien A) oder B) wird gewertet.

A) Berufserfahrung in der Brückenplanung (15%)

Objektplanung Ingenieurbauwerke oder Fachplanung Tragwerksplanung,
LPH 1-6

3 Punkte: ≥ 15 Jahre

2 Punkte: ≥ 10 Jahre

1 Punkt: ≥ 5 Jahre

ODER

B) Berufserfahrung in der Brückenbauausführung (15%)

Objektplanung Ingenieurbauwerke oder Fachplanung Tragwerksplanung;
LPH 8-9

3 Punkte: ≥ 15 Jahre

2 Punkte: ≥ 10 Jahre

1 Punkt: ≥ 5 Jahre

Bewertung der Referenzen:

Jede Referenz wird nach allen Unterkriterien bewertet. Für die Angaben zu den Unterkriterien sind die Unterlagen zu den Eignungskriterien zu verwenden.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

- Auszug aus dem Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis) nicht älter als 6 Monate
- Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular "HVA F-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "HVA F-StB Eigenerklärung Eignung" erbracht werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind die Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Sanktions-VO. Diese Erklärung ist durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars "Eigenerklärung Sanktions-VO" zu erbringen.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Berufshaftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft maßgebend.

Eigenerklärung: Sofern bereits bekannt, Angaben zum Einsatz von Unterauftragnehmern. Im Falle des Einsatzes von Unterauftragnehmern ist die Teilleistung anzugeben, welche durch Unterauftragnehmer durchgeführt wird. Die namentliche Benennung der Unterauftragnehmer sowie die Einreichung

entsprechender Referenzen kann bereits mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Hierfür ist das Formular "HVA F StB EU Verzeichnis der Unterauftragnehmer" zu verwenden.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit. Im Übrigen gelten die HVA F-StB EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio. € gegeben ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Anforderung an die Projektleitung:

Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Ingenieur (Master/Bachelorstudiengänge oder vergleichbares), mind. 5 Jahre Berufserfahrung im Brückenbau und Nachweis über eine Fortbildung im Bereich BIM-Planung mit Inhalt BIM-Koordination in den letzten 3 Jahren. Schulungsnachweis ist schriftlich bzw. mit Zertifikat(en)/Teilnahmebescheinigung zu belegen. Berufserfahrung ist mit Projektlebenslauf zu belegen, siehe Ziffer 10.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren (statt 3 Jahre wie nach § 46 (3) Nr. 1 VgV), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Mindestens zwei Vorlagen eines RAB-ING Entwurfs eines (Ersatz-)Neubaus eines Brückenbauwerks für den Bundesfernstraßenbau mit Gesehenvermerk des BMDV (bis 2022 BMVI).

Als Nachweis ist der gestempelte Plankopf einzureichen.

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Büroinhaber/Geschäftsführer/Prokurist:

Mind. ein Büroinhaber / Geschäftsführer / Prokurist mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Planung oder Ausführung von Brückenbauwerken.

Berufserfahrung ist schriftlich mit Projektlebenslauf zu belegen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Daher ist die Angabe der vorgesehenen Unterauftragnehmer im Verzeichnis Unterauftragnehmer und ggf. in der Eigenerklärung zur Eignung notwendig.

Die geforderten Unterlagen zum Nachweis der Eignungskriterien gem. § 45(4) Nr. 2, § 46(3) Nr.6 VgV sowie Unterlage zu den Eignungskriterien gem. §46 (3) Nr. 1-2 und 6 VgV sind mit folgenden Angaben einzureichen:

Unterlagen zu den Eignungskriterien:

1. Projektbezeichnung
2. Auftraggeber mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner und Kontaktdaten
3. Leistungszeitraum MM/YYYY bis MM/YYYY (ggf. mit Angabe des aktuellen Leistungsstandes)
4. Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs
5. Projektspezifische Angaben, welche über die in dieser Ausschreibung geforderten Mindeststandards hinausgehen und zur vollständigen und widerspruchsfreien Bewertung erforderlich sind.

In Bezug auf den vg. wertungsrelevanten Zeitraum von fünf Jahren (z. B. für Nachweise von Referenzen) müssen die Leistungen innerhalb dieses Zeitraumes abgeschlossen sein. Der Zeitraum errechnet sich rückwirkend ab Eingang der Teilnahmeanträge dieses Verfahrens. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung). Diese Aufforderung steht unter der unter I.1) angegebenen Adresse zum Abruf bereit.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 VgV 2016 Abs. 1 und 2: Architekten/Ingenieure gem. geltendem Landesrecht.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Sprache im Projekt ist Deutsch. Dies muss vom Auftragnehmer über den gesamten Verlauf der Bearbeitung für die Kommunikation mit dem AG und allen weiteren Beteiligten gewährleistet werden. Weitere Bedingungen

für die Ausführung des Auftrags siehe Vergabeunterlagen.

- Allgemeine Vertragsbedingungen für freiberufliche Leistungen im Straßen- und Brückenbau, Ausgabe 2022 (AVB F-StB)
- Technische Vertragsbedingungen Objektplanung Ingenieurbauwerke, Ausgabe 2019 (TVB-Ingenieurbauwerke)
- Technische Vertragsbedingungen Fachplanung Tragwerksplanung, Ausgabe 2019 (TVB-Tragwerksplanung)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/03/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 28/04/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721/9268730

Fax: +49 721/926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/02/2023